

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 23

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal

Täglich nachmittags und abends, je nach Witterung, in der Konzerthalle oder im Garten, Unterhaltungskonzerte des grossen Orchesters C.V.Mens mit vielseitigen Solo-Einlagen und Attraktionen.

Allabendlich Dancing, an Sonntagen auch nachmittags; es spielt die Kapelle Carol Bloom.

Boule-Spiel nachmittags und abends.

Tierpark Dählhölzli

Die diesjährige Setzzeit ist von den Edelhirschen bereits eingeleitet worden: am vergangenen Sonntag kam nach 8½ Monaten Tragzeit das erste Hirsch-kälbchen zur Welt. Gleich nach der Geburt vermochte es seiner Mutter bei verschiedenen beträchtlichen Ortswechseln zu folgen. Sonst drückt es sich mit seinem lebhaft gefleckten Jugendkleid so geschickt zwischen Wurzeln und auf den Waldboden, dass man es auch dann mühsam suchen muss, wenn man nur wenige Meter von ihm ent-

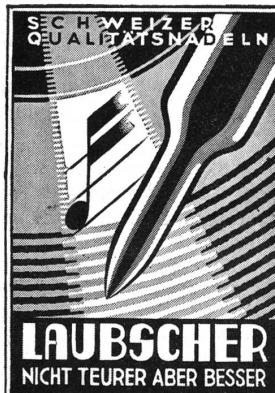
fernt ist. Ein kleines Rehkitz, dessen Vater schon im Tierpark geboren ist, verhält sich ganz ähnlich. Die nächsten Tage werden noch viele weitere Jungtiere bringen. — Nachdem die von einem Huhn aufgezogenen Nilgänse im Vivarium ihrer Pflegemutter schon beinahe über den Kopf gewachsen sind, ist bereits eine neue Geschwisterreihe dieser kostbaren ägyptischen Gänse im Heranwachsen begriffen, und viele Entlein der allerverschiedensten Arten leisten ihr dabei Gesellschaft. Sobald im Brutapparat durch schlüpfende Küken Platz frei wird, werden neue Gelege von Gänzen, Enten, Pfauen, Perlhühnern, Wachteln usw. eingelegt. Nachdem in den Volieren der Kuckuck bereits gerufen hat, lassen jetzt auch die Wachteln ihren herrlichen Schlag hören, und die Lerche schmettern wie im Freien. Die Singdrosseln haben schon ein junges grossgezogen und sind gegenwärtig mit dem zweiten Gelege beschäftigt.

Im Aquarium hat der verwaiste Küssende Gu-rami nun doch noch einen Partner erhalten, aber

das seltsame siamesische Fischpaar ist noch nicht genügend zusammen gewöhnt. Es wird daher mit Spannung erwartet, wann diese Fische zum ersten Mal das einzigartige „Küssen“ zeigen, das ihnen ihren Namen eingetragen hat.

H.

Juckerfügg Söhne
Chapellerie
Chemiserie
2. Ecke Spitalgasse/Waisenhauspl.
Bern



Schonung der Platten,
einwandfreie Wiedergabe??

Dann

Laubscher-Nadeln

Erstklassiges
Schweizerfabrikat

Erhältlich in allen
Musikaliengeschäften

Wie Textil-Punkte und Franken sparen?

Das zeigt Ihnen eine tüchtige Fachlehrerin an
unserer

AUSSTELLUNG

über die neuesten Modelle der schweizerischen



Nähmaschine

im

Hotel National

vom 10.-20. Juni 1941, von 2-6 und 7½-10 Uhr

An dem gleichzeitig stattfindenden Gratis-Nähkurs können Sie Tisch- und Bettwäsche und Strümpfe flicken und auf der Bernina-Zickzack-Nähmaschine aus alten Stoff- und Tricotresten neue, praktische Sachen anfertigen. Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bericht, damit wir auch für Sie eine Maschine reservieren können.

König & Bieler, Bernina-Haus, Bern

Beundenfeldstrasse 21, Hirschengraben 2

Tel. 221 00

Tel. 222 00

KURSAAL BERN

Orchester C. V. Mens



Rettichsalat

ist besser mit Rahm
und mit



Citronvin

Milder und doch pikanter Citronenessig aus dem Saft der würzigen Citrone